

edition claus - Claus Verlag GmbH

# BÜCHER

AUSGABE 2026

## FÜR ALLE, DIE KINDER BEGLEITEN

### UMFANGREICHE BACKLIST

Entdecke Titel von Dr.  
Janina Fischer-Mertens,  
Jacqueline Hofmann,  
Dr. Kathrin Hohmann, Ulrike  
Leubner & Anne Sophie  
Winkelmann

Neue Bücher von Veronika  
Rivera, Mildi Karin Sand,  
Marita Strubelt &  
Anna Lena Wollny

### UNSERE NEUHEITEN

INKLUSIVE

Leseproben  
zu allen  
Titeln  
einfach per  
QR-Code

mit Barcodes  
für den  
Buchhandel

# **LESUNGEN** und **WORKSHOPS**

**für Ihre Einrichtung –  
maßgeschneidert  
und unkompliziert.**

**Unser Verlag vermittelt Ihnen  
unsere erfahrenen Autor:innen  
für individuelle Veranstaltungen.**

**Ob Lesung oder Workshop  
– wir finden das passende Format  
für Sie. Sprechen Sie uns einfach  
an.**

**Wir freuen uns auf Ihre Anfrage  
unter [info@claus-verlag.de](mailto:info@claus-verlag.de).**

# LIEBE LESERINNEN UND LESER,

**Wir leben in bewegten Zeiten. Die Welt verändert sich rasant – und mit ihr die Lebenswelt unserer Kinder. Gerade jetzt brauchen sie Erwachsene, die ihnen Orientierung, Vertrauen und Raum zum Wachsen geben.**

**Ich glaube fest an den Wert des gedruckten Buches. Ganz bewusst finden Sie in unserem Programm keine eBooks. Unsere Bücher laden dazu ein, sich mit den Gedanken und Impulsen unserer Autorinnen und Autoren in Ruhe und mit voller Aufmerksamkeit auseinanderzusetzen.**

**In dieser Vorschau finden Sie Titel, die Ihnen das Leben mit Kindern erleichtern – im Alltag, in der Kita und darüber hinaus. In unserer Neuerscheinung „Gefühlsstarke Kinder – Dein Bauch ist kein Vulkan – Das große Praxisbuch für die Kita“ erklärt Autorin Mildi Karin Sand, wie ein guter Umgang mit gefühlsstarken Kindern allen Beteiligten zugutekommt. Anna Lena Wolny zeigt in „Mit Bildern schreiben“, wie Visualisierungen den Kita-Alltag bereichern.**

**In diesem Magazin finden sie auch unsere Backlist. Denn wir produzieren unsere Bücher, damit sie bleiben. In „Gemeinsam durch die Wut“ (5. Auflage) zeigt Kathrin Hohmann, was in emotional herausfordernden Situationen wirklich hilft. Und mit „Machtgeschichten“ (4. Auflage) von Anne Sophie Winkelmann können Sie sich – allein, im Team oder mit Kindern – dem Thema Adulismus nähern.**

**Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Stöbern und hoffe, dass Sie in unseren Büchern Impulse finden, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen – und vielleicht auch selbst berühren.**

**Herzlich,**

**Christian Wobst  
Verleger**



# Halt geben in einer schwankenden Welt!

Journalistin und Autorin  
Veronika Rivera (aktueller Titel  
„Kindheit am Kippunkt“)  
erklärt im Interview, wie Eltern  
und Kinder psychisch gesund  
bleiben –  
trotz Klimaangst und  
Zukunftssorgen.



**Frau Rivera, in Ihrem Buch schreiben Sie über Elternschaft in Zeiten multipler Krisen. Warum haben Sie dieses Thema gewählt?**

Weil Elternschaft heute nicht im luftleeren Raum stattfindet. Die Klimakrise, politische Umbrüche, gesellschaftliche Verunsicherung: Das ist längst Teil unseres Alltags mit Kindern. Viele Eltern spüren, dass sie nicht nur private Herausforderungen bewältigen, sondern durch politische Krisen navigieren müssen. Dafür habe ich selbst Orientierung und Halt gesucht. Dieses Buch verbindet persönliche Erfahrungsberichte, sucht nach wissenschaftlichen Erkenntnissen und gesellschaftlichen Handlungsmöglichkeiten und ist eine Zusammenfassung meiner Recherchen.

**Sie stellen im Buch die Frage, ob individuelle Lösungen für diese Zeit überhaupt möglich sind. Zu welchem Schluss kommen Sie?**

Ich habe sehr schnell gemerkt: Es gibt keine individuellen, privaten Lösungen für globale, politische Krisen. Es wäre

schön, aber ich kann keine Checkliste rausgeben, die uns da herausführt. Was es aber gibt, sind stärkende Ressourcen: Ich nenne sie im Buch Krisenbojen und Rettungsanker und meine damit Dinge, die uns als Eltern tragen, auch wenn die Welt wackelt. Einige davon helfen uns, aktiver zu werden und zeigen auf, wie man sich für Klimaschutz zum Beispiel in Schule und Kindergarten oder im Job einsetzen kann. Andere sind ganz konkret auf die Familie ausgerichtet, zeigen wie Kinder Selbstwirksamkeit spüren können und beinhalten auch Ideen zur Notfallvorsorge. Wieder andere drehen sich um die Kraft einer aktiven Gemeinschaft, wie man sie findet, was sie ausmacht.

**Ihr Buch richtet sich nicht nur an Eltern, sondern auch an pädagogische Fachkräfte. Was verbindet diese Perspektiven?**

Alle, die Kinder begleiten, stehen vor ähnlichen Fragen: Wie bleiben wir zugewandt, empathisch und handlungsfähig in einer Welt, die sich spürbar verändert? Wie sprechen wir über Angst, ohne sie zu vergrößern? Und wie bewahren wir Leichtherzigkeit, ohne die Realität auszublenzen? Diese Fragen betref-



fen Familien genauso wie Großeltern, Kitas, Schulen und Beratungskontexte.

**Ein zentrales Motiv Ihres Buches ist das radikal weiche Herz in harten Zeiten . Was meinen Sie damit?**

Ich widerspreche der Idee, Kinder, und auch uns selbst, durch Härte stark machen zu müssen. Ein weiches Herz bedeutet nicht Naivität oder Wegsehen. Es bedeutet, wach zu bleiben, Gefühle ernst zu nehmen und Beziehung in den Mittelpunkt zu stellen. Gerade in Krisenzeiten ist das keine Schwäche, sondern eine Ressource.

6

**Im Buch kommen auch andere Stimmen zu Wort. Warum war Ihnen das wichtig?**

Man sagt ja, hast du ein Kind, hast du EIN Kind. Genauso ist meine Elternschaft ja nur eine Elternschaft. Ich wollte deshalb wissen, wie es anderen Eltern geht, die sich seit Jahren mit Klimakrise, gesellschaftlichem Wandel und psychischer Gesundheit beschäftigen; die also aktiv hinsehen und sich trotzdem für Kinder entschieden haben. Oder die schon Kinder hatten, als ihnen die Auswirkungen der Klimakrise bewusst wurden, und die dann überlegen mussten: Wie kann ich meine Elternschaft leben? Die Gespräche waren nicht immer einfach, denn es ging darin auch um

die Essenz: um Verantwortung, Zweifel, Kinderwunsch und Trauer. Aber es waren auch wahnsinnig berührende Gespräche über Hoffnung, Verbundenheit und Liebe. Diese Vielstimmigkeit war mir wichtig, weil sie zeigt: Niemand navigiert allein durch diese Zeit.

**Sie schreiben, dass Sie sich zuletzt gefragt haben, ob Ihr Buch nicht zu spät kommt. Wie sehen Sie das heute?**

Lange dachte ich, das Buch hätte vor drei Jahren erscheinen müssen, als noch mehr über das Klima gesprochen wurde. Heute glaube ich: Es kommt jetzt genau richtig. Weil es nicht nur um die Klimakrise geht, sondern darum, wie wir als Eltern durch politische Krisen gehen und wie wir Kinder begleiten, ohne sie zu überfrachten oder uns selbst zu verlieren. Und das ist in all den sich überschlagenden Krisen eine brandaktuelle Frage.

**Was wünschen Sie sich, dass Leser\*innen aus Kindheit am Kippunkt mitnehmen?**

Kein Gefühl von Schuld und keine fertigen Antworten, sondern das Wissen, dass ihre Fragen berechtigt sind. Ich wünsche ihnen, dass sie Halt finden in Unsicherheit, dass ihr Vertrauen in Beziehung als tragende Kraft gestärkt wird und sie sich empowert fühlen, Banden zu bilden.

# Das bietet Kindheit am Kippunkt den Lesenden:



Vertiefende Texte und Interviews u.a. mit:

- Lea Dohm, Psychologin für Future
- Gregor Hagedorn, Scientists for Future
- Milena Glimbovski, Autorin und Unternehmerin
- Ruth Abraham, Soziologin
- Leonie Sontheimer, Journalistin
- Paula Steingäßer, Autorin

7

Infotexte mit konkreten Handlungsoptionen

Krisenbogen für Halt in Familie und gesellschaftlichen Umfeld



Leseprobe:



Veronika Rivera  
**Kindheit am Kippunkt**  
 Wie wir unsere Kinder stärken,  
 die Zukunft gestalten und im All-  
 tag Halt finden von  
 ISBN: 978-3912319019  
 24,00 EUR (D) | 24,70 EUR (AT)  
 Umfang: 324 Seiten  
**Für alle Menschen, die für sich  
 und ihre Familie Halt in unsiche-  
 ren Zeiten suchen.**



# „Gefühlsstärke ist zwar ein herausforderndes Temperament, aber eben auch nur ein Temperament und kein pathologischer Zustand.“

Mildi Karin Sand hat als Teenager schon gern und gut geschrieben. Geworden ist sie dann aber erst einmal Krankenschwester. 2008 bekam sie ihr erstes Kind, 2012 ein weiteres und mit ihm änderte sich alles. Die Familie geriet an ihre Grenzen. Denn dieses Baby war anders, irgendwie speziell. Es ließ sich nicht ablegen, klebte förmlich an seiner Mutter und brauchte viel Beruhigung. Also verbrachte Mildi viele Stunden stillend auf dem Sofa, und begann, sich mit bindungs- und bedürfnisorientierter Pädagogik auseinanderzusetzen und weiterzubilden.

All dieses Wissen wollte Mildi weitergeben, als Familienberaterin, Bindungs- und Entspannungspädagogin und Referentin für Frühpädagogik.

Sie hält Seminare für Fachkräfte, gestaltet Elternvorträge und Online-Kurse, und hat dabei

immer im Blick, die Beziehung zwischen Kindern und Erwachsenen zu stärken. 2022 erschien ihr erstes Buch *Mein Bauch ist ein Vulkan* bei Edition Claus, ein Kindermitmachbuch für und über gefühlsstarke Kinder mit Ratgeberteil. 2024 erschienen das Kartenset *Gefühlsstärke ist meine Stärke* sowie *Meine Milch*, ein Buch zum Begleiten des Abstillprozesses.

*Liebe Mildi, den Begriff gefühlsstark hat Nora Imlau, eine Freundin von Dir, geprägt. Warum braucht es ein Label wie gefühlsstark? Sind Kinder nicht einfach Kinder?*

Ja, Kinder sind einfach Kinder, und alle sind einzigartig und wunderbar. Doch gefühlsstarke Kinder werden häufig mit Zuschreibungen bedacht, die defizitorientiert sind und die Aufmerksamkeit auf das richten, was stört: sie gelten als wild, impulsiv, empfindlich, aggressiv, reizbar, schwierig ... Dadurch landen sie schnell in der Schublade nicht normal. Das macht etwas mit diesen Kindern und es macht auch etwas mit uns und unserem Umgang mit ihnen. Der Begriff ge-



fühlsstark beschreibt hingegen kurz und prägnant, worum es geht nämlich um das Fühlen und Ausleben großer, starker Gefühle und bleibt dabei positiv und wertschätzend. Gefühlsstärke ist zwar ein herausforderndes Temperament, aber eben auch nur ein Temperament und kein pathologischer Zustand. Sie gehört zum ganz normalen Spektrum des Menschseins dazu. Das aus Noras Büchern und den Gesprächen mit ihr zu lernen, war für mich eine wichtige, augenöffnende Erkenntnis.

*Wann hast du gemerkt, dass eins deiner Kinder irgendwie speziell ist?*

Die Anzeichen fingen schon kurz nach der Geburt an: ein nahezu ununterbrochenes Bedürfnis nach Körperkontakt, ständiges, ausgiebiges und sehr langes Stillen, sehr spätes Akzeptieren von Beikost, umfangreiche Schlafbegleitung. So wirklich klar war mir das allerdings erst, als mein Kind durch aggressives Verhalten im Kindergarten auffiel, seine Überforderung dort deutlich zeigte und sich die Einladungen zu Elterngesprächen an mich häuften.

*Es wird ja kontrovers diskutiert, ob der bindungs- und bedürfnisorientierte Erziehungsstil Kinder verzieht. Ganz in der Tradition des Bildes vom Kind als Tyrannen. Was sagt das über unsere Gesellschaft? In den letzten Jahrzehnten hat sich viel getan in Sachen Bindungsforschung, Entwicklungspsychologie*

und Pädagogik. Die frühere Annahme, Kinder müssten mit strenger Hand an der kurzen Leine gehalten werden, da sie sonst zu Narzissten und Egozentrikern würden, hat sich als haltlos herausgestellt. In unserer Gesellschaft findet gerade ein großer Umbruch statt. Viele Eltern wollen es heute anders machen als sie es in ihrer eigenen Kindheit erlebt haben. Das geht mir ganz genauso. Doch nur, weil man es anders machen möchte, weiß man noch lange nicht, wie. Diesen Weg muss man erst einmal finden. Die eigene Kindheit zu reflektieren und sich gegen traditionelle Erziehungsansichten zu stellen ist nicht leicht. Deshalb befürworten immer noch viele Menschen eine autoritative Begleitung von Kindern. Diese Unterschiede sind in der Gesellschaft spürbar.

*Denkst du, dass viele eine verzerrte Vorstellung von Bedürfnisorientierung haben?*

Ja. Zum einen müssen wir unterscheiden zwischen Bedürfnissen und Wünschen. Nicht jede Äußerung unserer Kinder entspricht einem Bedürfnis, das umgehend exakt so erfüllt werden muss. Zum anderen existiert in vielen Köpfen immer noch die Ansicht, wir wären nur dann gute Eltern, wenn wir es schaffen, unsere eigenen Bedürfnisse über Jahre völlig hintenanzustellen. Bedürfnisorientierte Elternschaft meint aber nicht nur, die Bedürfnisse des Kindes zu sehen, sondern die

sämtlicher Familienmitglieder unter einen Hut zu bekommen.

*Warum reicht es nicht, an der Erziehung im Elternhaus zu arbeiten?*

10 Gefühlsstarke Kinder verbringen oft einen großen Teil ihres Tages in der Kita. Das ist eine völlig andere Umwelt mit ganz eigenen Herausforderungen. Auch wenn Eltern sehr bindungs- und bedürfnisorientiert begleiten, kann ein Kind im Gruppenetting massiv unter Stress geraten. Wenn wir also nur am Elternhaus ansetzen, lassen wir einen entscheidenden Entwicklungsraum außen vor. Kita ist nicht nur Betreuung, sie ist ein sozialer Lernort mit enormem Einfluss auf Selbstbild, Beziehungsfähigkeit und Stressverarbeitung. Dazu kommt: Auch Fachkräfte stehen unter Druck. Wenn Gefühlsstärke nicht verstanden wird, bedeutet das nicht nur für die Kinder Überforderung, sondern fürs ganze Team. Es reicht also nicht, dass Eltern kompetent erziehen. Das System selbst muss sensibel sein für unterschiedliche Temperamente und Bedürfnisse.

*Was gewinnen Fachkräfte konkret, wenn sie sich mit gefühlsstarken Kindern auseinandersetzen?*

Zunächst gewinnen sie innere Klarheit und ordnen das Verhalten eines Kindes nicht mehr als Trotz, Manipulation oder Ausdruck fehlender Erziehung ein. Diese veränderte Perspektive wirkt auf die eigene Haltung zurück und beeinflusst damit auch die Körpersprache und die Qualität der Beziehung. Fachkräfte bekommen zudem Handlungssicherheit, weil sie Stressmomente im Kita-Alltag früher erkennen, Übergänge bewusster gestalten, Reizüberflutung reduzieren und präventiv begleiten können, bevor eine Situation eskaliert. Auch die Zusammenarbeit im Team profitiert davon, weil eine gemeinsame Sprache für Gefühlsstärke hilft, Verhalten differenziert zu besprechen, statt das Kind zu problematisieren. Dadurch entsteht mehr Konsens im Vorgehen und mehr Stabilität im Alltag. Nicht zuletzt gewinnen Fachkräfte tragfähigere Beziehungen zu den Kindern, denn gefühlsstarke Kinder, die sich verstanden fühlen, kooperieren langfristig deutlich besser, entwickeln Vertrauen und können die eigene Regulationsfähigkeit aufbauen, was die pädagogische Arbeit nachhaltiger und erfüllender macht.



Leseprobe:



Mildi Karin Sand: Das große Praxisbuch für die Kita **Gefühlsstarke Kinder Dein Bauch ist kein Vulkan**

ISBN: 978-3-912319-06-4, 312  
Seiten, 22 EUR (D) | 22,70 EUR (AT)

# Gefühlsstarke Kinder begleiten



das  
Kindermitmach-  
buch mit  
Ratgeberbeilieg zum  
Download



Kreativseiten zum  
Buch „Mein Bauch ist  
ein Vulkan“ als PDF-  
Datei zum  
Ausdrucken und  
Ausfüllen mit den  
Kindern



Die Kraftkarten  
unterstützen dabei,  
nachteilige Fehlersätze  
gar nicht erst entstehen zu  
lassen oder bereits  
vorhandene wieder  
aufzulösen –  
und durch positive  
Kraftsätze  
zu ersetzen.



ANNA LENA WOLLNY

# MIT BILDERN SCHREIBEN

VISUALISIEREN MIT SKETCHNOTES & CO.  
FÜR KiTa- UND GRUNDSCHULKINDER

12



Dieses Buch ist eine wahre Schatzkiste für den Kita-Alltag! Es zeigt, wie kraftvoll Visualisierung für Kinder sein kann. Durch klare Bilder und einfache Symbole verstehen Kinder Abläufe und Regeln spielerisch, ohne viele Worte.

*Barbara Weber-Eisenmann,  
Pädagogin und Autorin*

Anna Lena hat ein super hilfreiches Buch geschaffen, mit dem jeder Laie ganz easy ins Gestalten kommen kann. Besonders beeindruckt mich die Vielzahl an Situationen, für die sie Ideen mitgibt. Sollte in keiner Kita fehlen!

*Inke Hummel,  
Familienberaterin*

Wie können wir mit Kita-Kindern festhalten, über welche Ausflugsziele abgestimmt werden kann? Oder was wir bei der Projektarbeit zu Kartoffeln herausgefunden haben? Oder daran erinnern, dass in der Mittagsruhe nur im Tobe-raum gerannt werden darf?

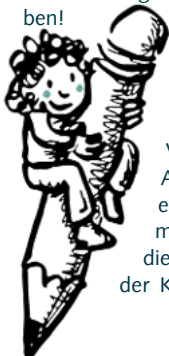
Wir können Sketchnotes und Co. nutzen und Inhalte in Bildform festhalten oder gar mit Bildern schreiben!

So dienen Bilder als Anknüpfungspunkte und Erinnerungsanker. Visualisierungen im Alltag mit Kindern erleichtern die Kommunikation, stärken die Selbstwirksamkeit der Kinder und fördern

ihre Partizipation.

Visualisierungsexpertin Anna Lena Wollny hat ein Buch geschrieben für alle interessierten Menschen, die mit Kindern arbeiten vor allem mit Kindern, die (noch) nicht (gut) lesen und schreiben können. Das Buch mit vielen praktischen Beispielen enthält auch zahlreiche Vorlagen zum Download und mehr als 200 Symbole, die sofort in der Praxis genutzt werden können.

13



Leseprobe:



Anna Lena Wollny  
**Mit Bildern  
schreiben**

ISBN:

978-3-9823071-6-9

22,00 EUR (D) |

22,70 EUR (AT)

180 Seiten



# Endlich verstehen, was die andere bewegt



Mit ihrem Buch „Die Ex & die Next - 10 Bausteine für ein gelingendes Patchworkleben“ verfolgt Patchworkexpertin und Familienberaterin Marita Strubelt einen einzigartigen Ansatz: Sie beschreibt erstmals beide Perspektiven - die der getrennten Mutter UND die der neuen Partnerin. Dieses Konzept hat auch Diplom-Psychologin Marianne Nolde (Foto) überzeugt. Für sie steht fest: „Das Buch schließt eine Lücke.“

Das Buch schließt eine Lücke , schreibt Marianne Nolde in einer Rezension auf Instagram (siehe nebenstehender QR-Code) zu Marita Strubelts Buch **Die Ex & die Next** 10 Bausteine für ein gelingendes Patchworkleben .



Zwar gebe es Bücher für getrennte Eltern wie Ute Steffens **Mit Kindern durch die Trennung** (edition claus, 22 Euro, ISBN: 978-3-9822643-4-9) und Marianne Noldes **Eltern bleiben nach der Trennung** (Knaur, 14,99 Euro, ISBN: 978-3-426-56926-9) sowie Bücher für Alleinerziehende oder Stiefmütter. Aber ich habe bislang keines gelesen, in dem getrennte Mütter und neue Partnerinnen sich in gleicher Weise gesehen fühlen und durch viele in wörtlicher Rede dargestellte Beispiele eine Idee

davon bekommen können, was die jeweils andere womöglich bewegt, dass auch sie nicht auf Rosen gebettet ist und ebenfalls von Ängsten, Eifersucht, Hilflosigkeit bis hin zu Ohnmachtsgefühlen und daraus resultierendem Ärger getrieben ist , schreibt Marianne Nolde.

36 Jahre lang hat sie als Diplom-Psychologin und schließlich Fachpsychologin für Rechtspsychologie Gutachten für Familiengerichte erstellt und dabei eine Menge über getrennte Familien erfahren. Damals wie heute ist es ihr ein Anliegen, so vielen Menschen wie möglich die Alternative einer gütlichen Trennung, also einer einvernehmlichen und außergerichtlichen Regelung von Trennungs- und Scheidungsfolgen zwischen Ehepartnern, aufzuzeigen. Maritas Buch hat da wirklich noch gefehlt , sagt Marianne Nolde.

15



Leseprobe:



Marita Strubelt  
**Die Ex & die Next**

10 Bausteine für ein gelingendes Patchworkleben

ISBN: 978-3-9823071-3-8

25,00 EUR (D) | 25,70 EUR (AT)

Umfang: 200 Seiten

**Für alle Menschen, die auf der Suche nach praxiserprobten Bausteinen für ein gelungenes Patchwork sind.**

# STIMMEN zum Buch



19,90 Euro

Unser Ratgeber „Gemeinsam durch die Wut – Wie ein achtsamer Umgang mit kindlichen Aggressionen die Beziehung stärkt“ liegt bereits in der fünften Auflage vor. In vielen Kitas, Grundschulen und Familien ist das Buch bereits im Einsatz. Wir haben einige Stimmen zum Buch gesammelt.



16,90 Euro

Das Buch von Kathrin Hohmann verdient eine absolute Leseempfehlung ( ). Ohne Rezepte anzubieten, regt es dazu an und hilft dabei, sich auf eine persönliche Art mit diesem so wichtigen Thema und den dahinterliegenden Gefühlen und Kontexten auseinanderzusetzen. Die Autorin vermittelt die Inhalte sehr authentisch, verständlich, respektvoll und achtsam und was besonders hervorzuheben ist, immer auch fundiert auf dem Hintergrund der aktuellen Forschung. *Prof. Dr. Jürgen Benecken, appr. Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*

Dieses Buch ist eines der wertvollsten und ganzheitlichsten pädagogischen Bücher, das mir seit langem begegnet ist. *Teresali auf Amazon*

Dieses Buch schließt eine echte Lücke. Denn wo andere empfehlen, Kinder mit ihrer Wut nicht allein zu lassen, sondern sie da durch zu begleiten, setzt Kathrin an und erklärt ganz genau und Schritt für Schritt, wie genau das geht, was uns dabei oft im Weg steht, und was das gemeinsame Durchleben großer Gefühle mit uns und unserer Beziehung macht. *Nora Imlau, Autorin und Mutter*

Kathrin Hohmann widmet sich auf sanfte, zugängliche und manchmal sogar poetische Weise einem noch negativ behafteten Thema. *Lea Wedewardt, Der Kita-podcast*

Gemeinsam durch die Wut ist ein mit viel Herzblut und persönlicher Überzeugung geschriebenes Buch für einen gewaltfreien und konstruktiven Umgang mit Kindern in Konfliktsituationen. *Dr. Karsten Herrmann, Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung u. Entwicklung*



SAGEN SIE MAL, **INKE HUMMEL:**  
WIE VIEL **MÖNKEL** STECKT IN JEDEM VON UNS?



## INKE HUMMEL:

Potenziell jede Menge: abschalten, rausgehen, Geschichten ausdenken  
ich glaube, das tut jedem gut und es gibt niemanden, der nach einer Mönkel-Tour sagen würde das war vergeudete Zeit . Die Frage ist nur, ob sich jeder die Zeit dafür nimmt oder je nach Alltag auch nehmen kann.

## WER IST DIESER MÖNDEL EIGENTLICH?

Nun ein cleveres, witziges, neugieriges und phantasievolles Kind, das seine Zeit gern draußen verbringt und ausgedachte Fälle löst am liebsten zusammen mit seiner Assistentin Dr. Pröll, die eigentlich seine Mutter ist. Die Ideen für seine Erlebnisse kommen aus unserem eigenen Familienleben. Wir waren schon immer viel mit unseren drei Kindern draußen unterwegs. Auf Touren mit dem Jüngsten, der inzwischen allerdings auch schon 12 ist, entstand die erste Mönkel-Geschichte, der dann weitere folgten. Bislang sind vier Mönkel-Bücher erschienen, alle in der edition claus: Einmal geht es um einen geheimnisvollen Turm, dann um den Trillfox im Moor und im dritten Buch um einen Flüsterstein. Der vierte Band ist ein besonderer, denn er lädt zum Mitmachen ein. Die Kinder können einiges vom Mönkel lernen, aber auch selbst aktiv und kreativ werden sowie etliche Eintragungen im

Mitmachbuch vornehmen. In meinem Kopf gibt es bislang noch zwei weitere Geschichten, die aber erst noch aufs Papier gebracht werden müssen.

## LESEN KINDER HEUTE GENERELL ZU WENIG? WIE KANN MAL ALS ELTERN ABHILFE SCHAFFEN?

Oh, das kann ich nicht sagen. Die Menge an Kinderbüchern auf dem Markt lässt ja erst einmal das Gegenteil hoffen. Ich denke, das Wichtigste ist, dass man früh gemeinsam startet, Bücher nach den Interessen der Kinder auswählt und nicht immer nur Lernziele verfolgt, sondern vor allem auch pure Freude an den Geschichten zulässt.

## DIE AUTORIN INKE HUMMEL ...

schreibt schon immer, seit sie schreiben kann: Geschichten, Gedichte, Tagebücher, Zeitungsartikel, Gedanken, Tweets. Eine Geschichte für ihre Kinder wollte sie schon lange einmal aufschreiben und hat sich diesen Wunsch mit der Reihe über den Mönkel geschafft. Die Titel erscheinen in der edition claus. Ansonsten lebt und arbeitet die Autorin in Bonn das erste mit ihrem Mann und ihren drei Kindern, das zweite mit Familien, die pädagogische Unterstützung brauchen. Dazu schreibt sie auch Bücher für Große.

[www.claus-verlag.de/moenkel/](http://www.claus-verlag.de/moenkel/)

WENN ELTERNSEIN ZUR REISE  
ZU SICH SELBST WIRD



Elternsein ist mehr als Alltag zwischen Kita, Arbeit und Wäschebergen – es ist eine Einladung, sich selbst besser kennenzulernen. In „Elternsein als Weg“ zeigt Coach und Autor Christopher End, wie Achtsamkeit, Selbstreflexion und kleine Momente der Stille neue Leichtigkeit in das Familienleben bringen können. Ein Buch, das Mut macht, innezuhalten, loszulassen und den eigenen Weg als Eltern bewusst zu gestalten.

Bin ich gut genug? , fragen sich viele Eltern zweifelnd. Andere kommen im Familienalltagswahnsinn nicht mal dazu, sich diese Frage zu stellen. Zu oft fühlt sich

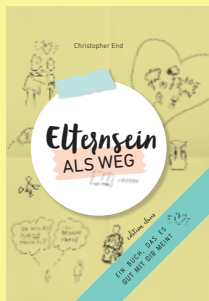
Elternsein nach Stress pur an. In Elternsein als Weg zeigt Eltern-Coach Christopher End deshalb, wie sich Ruhe, Leichtigkeit und Selbstliebe in das Leben bringen lassen. In kurzen Kapiteln, die sich gut auch mal zwischendurch lesen lassen, beschreibt der zweifache Vater, was er beim Elternsein gelernt hat. Fragen und Übungen helfen den Lesenden, liebevoller mit sich umzugehen und neue Wege zu finden. Dabei unterstützen einfach zu lernende Techniken der Selbstregulation und leicht umzusetzende Meditationen die Lesenden zusätzlich , sagt der Kölner.

Elternsein könne uns tief berühren und verändern. Es ist eine gewaltige Erfahrung, an der wir wachsen

Eltern brauchen Wissen über sich selbst, um unbelastet mit ihren Kindern umgehen zu können. Und Eltern haben wenig Zeit. Das Buch von Christopher wird beidem gerecht, und das auch noch in wunderschön. **Inke Hummel**, Pädagogin und Autorin

können. Auf den Weg machen bedeutet bewusste Veränderung: wenn ich beispielsweise meine eigenen Erwartungen an mich und mein Kind erkenne und beginne, diese zu hinterfragen, oder wenn ich meine Verhaltensmuster besser verstehe und lerne, sie bewusst zu verändern , sagt Christopher End. Der erste Schritt sei es, die Automatismen und ihre Auslöser zu erkennen: Also Gefühle, Impulse, Gedanken, Verhaltensmuster, die immer wieder wie von alleine anspringen und Eltern in eine Art Autopilot versetzen. Dann sei es wichtig zu schauen, was hinter dieser Reaktion steckt. Elternsein als Weg zeigt, wie dieser Blick auf eine leichte und spielerische Weise möglich wird.

21



Leseprobe:



Christopher End

### **Elternsein als Weg**

Wie ich gemeinsam mit meinem Kind wachsen kann statt zu verzweifeln.

ISBN: 978-3-9824583-5-9

19,90 EUR (D) | 20,50 EUR (AT)

Umfang: 232 Seiten

**Für alle Menschen, die ihr Familienleben wieder in Balance bringen möchten.**

# FORTBILDUNGSBÜCHER

## FÜR ALLE, DIE KINDER BEGLEITEN



- aus der Praxis für die Praxis
- von langjährigen Kita-Expertinnen
- mit Tipps, Tricks und Vorlagen für den pädagogischen Alltag

**wertvoll für Krippe,  
Kindergarten und Grundschule**



**Vorsicht  
Spielzeuglawine**  
von Ulrike  
Leubner  
Preis: 12 Euro  
ISBN:  
978-3-9818883-3-1  
103 Seiten

**Vorsicht Spielzeuglawine** Das Spiel ist die Haupttätigkeit des Kindes und seine wichtigste Lernquelle. Das Spiel ermöglicht einem Kind erste tiefgründige Lebenserfahrungen: Es ahmt im Spiel Erwachsene nach, probiert aus, wozu es schon selbst in der Lage ist, stößt an Grenzen und entwickelt wichtige Strategien, um an sein Ziel zu kommen. Die Aufmerksamkeit, die spielenden Kindern entgegengebracht wird, hat allerdings auch ihre Schattenseiten: zumindest, wenn die Spielzeugberge in Kinderzimmern und Kitas wachsen und wenn Kinder viel zu früh und viel zu lange elektronischen Spielzeug nutzen. In ihrem Fachbuch zeigt Ulrike Leubner anhand von vielen Praxisbeispielen, wie Eltern, Großeltern und Pädagogen die Spielzeuglawine im Kinderzimmer und in der Kita in den Griff bekommen und die Jüngsten auch mit weniger Spielzeug altersgerecht fördern.



**Elternabende,  
die Spaß machen**  
von Jacqueline  
Hofmann  
Preis: 9,95 Euro  
ISBN:  
978-3-9818883-6-2  
70 Seiten

**Elternabende, die Spaß machen** zeigt nicht nur, wie pädagogische Fachkräfte das passende Thema und die passende Form für einen Elternabend finden, sondern gibt auch Tipps für die Auswahl eines Referenten und das Bewerben eines Elternabends. Es hilft mit in der Praxis erprobten Tipps und Checklisten, Elternabende zu organisieren, die für alle Seiten gewinnbringend sind. Das Buch eignet sich für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Horten und Vereinen. Auch für Familienbildungsangebote lassen sich die Inhalte nutzen. Es versteht sich nicht als rein theoretischer Input, sondern ist vielmehr eine Sammlung von Tipps für die tägliche Arbeit. Die Vorlagen können für die eigene Arbeit angepasst und verwendet werden. Finden Sie mit Hilfe dieses Buches Ihr Rezept für den perfekten Elternabend!

23



Leseprobe



9 783981 888331



Leseprobe



9 783981 888362



**Mit Kindern Regeln regeln**  
von Ulrike Leubner  
Preis: 9,95 Euro  
ISBN:  
978-3-9818883-0-0  
68 Seiten

24

**Mit Kindern Regeln regeln** von Ulrike Leubner präsentiert ganz viele Beispiele, die nicht nur Pädagogen in ihrem Alltag mit den Kindern in Krippe, Kindergarten, Hort und Grundschule weiterhelfen, sondern auch Trainer in Sportgruppen und Freizeitgemeinschaften ansprechen. Außerdem ist es auch für Eltern und Großeltern konzipiert, um als Orientierungshilfe neue Blickwinkel, offenes Denken und eine bessere Verständigung rund um die Themen Regeln und Verbote zu ermöglichen. Praxiserprobte Tipps helfen bei der Umsetzung in Krippe, Kindergarten, Hort, Grundschule und im familiären Umfeld. Die Ausführungen und Beispiele sollen den Leser anregen, über das Thema Regeln nachzudenken und ihn ermutigen, sich selbst darin auszuprobieren, Kindern beim Umgang mit Regeln Verantwortung zu übertragen, erklärt die Autorin.



**Planen mit Kindern**  
von Ulrike Leubner  
Preis: 9,95 Euro  
ISBN:  
978-3-9818883-1-7  
76 Seiten

**Planen mit Kindern** das mache ich doch, meinen viele Eltern und Pädagogen. Beim zweiten Blick stellen sie jedoch fest, dass sie nicht mit, sondern für die Kinder planen. Dabei ist es für jeden wichtig, sein Leben selbst planen und strukturieren zu können. Nicht umsonst betonen Hirnforscher immer wieder, wie wichtig es für das spätere Erwachsenenleben ist, dass Kinder möglichst frühzeitig lernen, bestimmte Dinge zu planen. Kinder-einrichtungen können hier einen großen Anteil beitragen, sollten jedoch im Sinne einer guten Erziehungspartnerschaft nicht vergessen, die Lebensbegleiter der Kinder, die Familien, mit einzubeziehen. Darum wendet sich das Buch von Ulrike Leubner an alle, die Kinder in ihrer Entwicklung begleiten, und gewährt Einblicke in das Planen mit Kindern, insbesondere am Beispiel des Mind-Mappings.





### Vom Meckern zum Machen

von Saskia-Valentina Barriga

Preis: 15 Euro

ISBN:

978-3-9824583-0-4

100 Seiten

### Vom Meckern zum Machen

Bringt es uns wirklich etwas zu meckern? Eher nicht! Oftmals bringt uns das viele Meckern in eine Starre und hemmt uns in unseren Handlungen. Es geht viel Energie beim Meckern verloren, die stattdessen in das Machen gesteckt werden könnte. Saskia-Valentina Barriga zeigt in ihrem Buch neue Wege auf. Sie gibt in diesem Ratgeber ihre umfangreiche Praxiserfahrung weiter. An alle Mitarbeitenden in Kita und Hort hat sie eine klare Botschaft: Du selbst bist die größte Veränderung. Du bist kein Superheld, wenn du versuchst, alles zu schaffen, sondern wenn du dich für dich und Änderungen zum Positiven einsetzt. Es ist an der Zeit, wieder das WESENTliche, die Kinder, in den Fokus der pädagogischen Arbeit zu rücken. Sie ist sich sicher: Gelingt dies, macht die Arbeit wieder mehr Spaß und das Meckern wird weniger und konstruktiver.

### Die Autorinnen:

**Ulrike Leubner** kann auf eine langjährige Tätigkeit als Fachberaterin für Kindertageseinrichtungen bei einem Wohlfahrtsverband, auf dreißig Jahre Erfahrung als Erzieherin und neunzehn Jahre Leitungstätigkeit in Kindertagesstätten zurückgreifen. Als ausgebildete Multiplikatorin leitet sie Weiterbildungsseminare für Erzieherinnen und Erzieher.

**Jacqueline Hofmann** ist diplomierte Sozialpädagogin (FH), Begabungspädagogin IFLW, und als solche erfahrene Fachkraft in der Kinder- und Jugendhilfe und Genusbotschafterin. Sie und ihr Team bieten Beratungsgespräche, Weiterbildungen, Fortbildungen, Themenelternabende und Fachtage für Eltern und pädagogisches Personal an.

**Saskia-Valentina Barriga** ist Pädagogische Beraterin mit dem Schwerpunkt Zusammenarbeit von Kindertageseinrichtungen und Schulen, Bildungs- und Sozialmanagerin (B.A.), Sozialpädagogin sowie ehemalige Erzieherin. In ihrer ersten Elternzeit eröffnete sie den Instagram-Kanal zukunftsgestalterin\_.

25



# Machtgeschichten

## MACHT- GESCHICHTEN

Ein Buch  
über  
Adultismus,  
das  
Perspektiven  
verändert

Mit Alltags-  
geschichten, in  
denen sich Kinder  
wiedererkennen  
und die  
Erwachsene  
berühren

Kinderbuch  
zum Vorlesen  
und Fachbuch  
für  
pädagogische  
Fachkräfte in  
einem

In vielen ganz gewöhnlichen, fröhlichen Kinderbüchern finden sich Spuren eines verletzenden, gewaltvollen Verhaltens von Erwachsenen gegenüber Kindern. Ganz selbstverständlich und oftmals unbemerkt. Genau wie im Alltag fast aller Kinder!

Manchmal schreien Erwachsene Kinder an, bestrafen, belohnen oder belächeln sie. Sie sagen Mach nicht so ein Theater oder Ich zähle bis drei... . Sie schauen verurteilend oder packen Kinder am Arm.

Besonders problematisch ist ein solches Verhalten Kindern gegenüber dann, wenn es als notwendig oder angemessen gerechtfertigt wird und Kinder die Botschaft erhalten, dass es normal und in Ordnung ist, wenn Erwachsene so mit Kindern umgehen.

Dies geschieht im Kontext von Erziehung auch heute noch sehr oft. Auch wenn dies von den Erwachsenen nicht beabsichtigt ist, wird dadurch das Selbstwertgefühl und Selbstgefühl der Kinder geschädigt. Sie erleben sich als weniger wertvoll und vertrauenswürdig und verlieren ein Stück weit den Kontakt mit ihrer ganz eigenen Art zu sein. Auch die Beziehungen zu den Erwachsenen sind dann von weniger Vertrauen geprägt.

Dabei wünschen wir es uns doch ganz anders!

Wollen wir uns auf den Weg machen, die Beziehungen zwischen

Kindern und Erwachsenen zu verändern, ist es hilfreich, sich über Adultismus und seine vielfältigen und so selbstverständlichen Auswirkungen bewusst zu werden.

Das Buch Machtgeschichten möchte genau da ansetzen. Es will das alltägliche grenzüberschreitende, verletzende Verhalten von Erwachsenen gegenüber Kindern aufzeigen und zum Ausgangspunkt von Auseinandersetzungen und Veränderungen nehmen.

Das **Fortbildungsbuch zu Adultismus für Kita, Grundschule und Familie** auf der einen Seite richtet sich an alle Menschen, die Kinder in ihrem Aufwachsen begleiten. Es möchte pädagogische Fachkräfte, Eltern, Großeltern und alle anderen Bezugspersonen unterstützen, sich mit dem komplexen Thema zu beschäftigen. Es bietet viele Anstöße, Hintergrundwissen und Hinweise zur vertiefenden Auseinandersetzung und lädt uns immer wieder dazu ein, innezuhalten, gewohnte Verhaltensweisen zu hinterfragen und dabei nicht in lähmender Selbstkritik zu versinken. Es beantwortet Fragen und löst wieder andere Fragezeichen aus. Und es kann auch Spaß machen und Kraft geben!

Das **Buch für Kinder über das Leben mit Erwachsenen** auf der anderen Seite enthält ungewöhnliche und doch ganz gewöhnliche Geschichten. Sie handeln von Kindern, die herausfordernde Situationen mit

den sie begleitenden Erwachsenen erleben und damit so gut wie möglich umgehen. Und dabei jede Menge Gefühle fühlen. Und es handelt von Erwachsenen, die wiederum ihrerseits versuchen, Kinder so gut wie möglich zu begleiten. Dabei sind sie mal verzweifelt und voller Sorge, mal wütend, mal unsicher und mal hören sie einfach nur zu.

28

Die Geschichten versuchen, uns weit weg von richtig und falsch zu führen. Sie wollen das Verhalten der Erwachsenen weder verurteilen noch rechtfertigen. Sie führen vielmehr verschiedene Umgangsweisen vor, die unterschiedliche Auswirkungen für die Beteiligten und ihre Beziehungen haben, und wollen zu Austausch und Reflexion einladen. Sie können Kindern Mut machen, über ihre Erfahrungen mit gewaltvollem und verletzendem Verhalten zu sprechen und sie darin bestärken, dass dies nicht normal und in Ordnung ist, auch wenn es um sie herum oft so scheint. Die Geschichten zeigen, dass andere Wege möglich sind und wollen Erwachsene in ihren Prozessen von Selbstreflexion und Entwicklung unterstützen.

### **Machtgeschichten**

ISBN: 978-3-981888-35-5

Preis: 17 Euro



Leseprobe

**Die Autorin Anne Sophie Winkelmann** ist Diplom Interkulturelle Pädagogin, freiberufliche Bildungsreferentin und Künstlerin. Sie beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Adultismus und anderen Formen von Diskriminierung und den Möglichkeiten kritischer Selbstreflexion und Praxisentwicklung und bietet Workshops, Fortbildungen und Vorträge dazu an. Zuletzt hat sie als pädagogische Fachkraft und pädagogische Leitung in einem Kreuzberger Kinderladen gearbeitet. Aktuell bringt sie verstärkt den Blick auf Bindungstrauma, das autonome Nervensystem, die (kindliche) Gehirnentwicklung und Neurodiversität in ihre Fortbildungspraxis.



### **Die Illustratorin Gaëlle Lalonde**

ist freischaffende Designerin und Gestalterin. Ursprünglich aus Kanada, lebte sie mit ihrer Familie lange in Leipzig und jetzt wieder in Kanada. Sie absolvierte einen Bachelor der freien Kunst in Montreal. Am liebsten illustriert sie für Kinder. Die Darstellung von Vielfalt liegt ihr besonders am Herzen.



# Machtgeschichten

## ...gehen weiter



demnächst  
erhältlich



ein  
Fortbildungsbuch  
zu Bindung,  
Bindungstrauma,  
Neurodiversität  
und unserem  
autonomen  
Nervensystem





16 Euro



## Das sanfte Abstillbüchlein

Selbst die längste und schönste Stillzeit geht irgendwann zu Ende. Doch wie kannst du dein Kind gut auf das Abstillen vorbereiten und es dann sanft und bedürfnisorientiert durch den Prozess begleiten? Dieses Büchlein unterstützt euch liebevoll auf eurem Weg und gibt euch Worte für das, was gesagt werden muss.



Set mit  
18 Karten  
DIN A6

liebevoll  
illustrierte  
Karten  
zur Geburt mit  
bestärkenden  
Sätzen für ein  
bindungsstarkes  
Familienleben

**DIE MACHERIN** | Inke Hummel ist Autorin, Pädagogin, Inhaberin der Familienbegleitung „sAchtsam Hummel“ und Bloggerin. Als pädagogischer Coach unterstützt sie Familien.

**12,90 €**



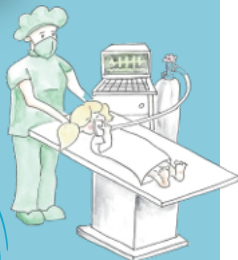
## **Marie wird operiert**

Dr. med. Janina Fischer-Mertens



**empfohlen  
für Kinder  
ab 3 Jahren**

**Was  
passiert  
in einem  
Krankenhaus,  
wenn man  
operiert  
wird?**



**von  
Kinderchirurgin  
Dr. med. Janina  
Fischer-Mertens**



Foto: Valerie Kloubert



[info@claus-verlag.de](mailto:info@claus-verlag.de)  
[www.claus-verlag.de](http://www.claus-verlag.de)  
[www.edition-claus.de](http://www.edition-claus.de)

**Claus Verlag GmbH**  
**Christian Wobst**  
**Zum Lindenhof 9**  
**09212 Limbach-**  
**Oberfrohna**  
**Tel: +49171 2898247**